

Bekanntmachungen Bayerisches Verbundforschungsprogramm Förderlinie Digitalisierung

GoToWebinar, 11.01.2024

Wir begrüßen Sie zu unserem Webinar!

Ludwig Seidl – Referent

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Theresa Stannek – Referentin

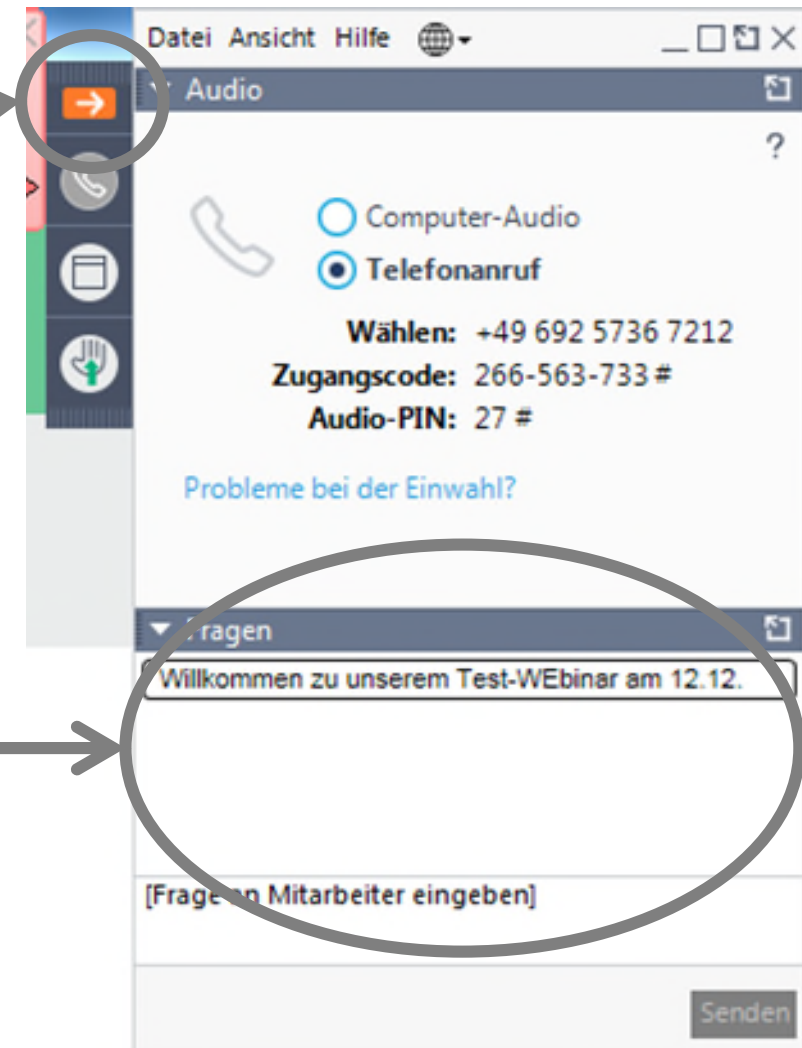
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Claudia Reithofer – Moderation

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Ein- und Ausklappen des
Webinar-Tools

Chat-Funktion
Geben Sie hier Ihre
Fragen ein



Agenda

01	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH	Ludwig Seidl
02	Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayFP)	Ludwig Seidl
03	Aktuelle Bekanntmachungen	Ludwig Seidl
04	Auswahlverfahren der Bekanntmachungen	Ludwig Seidl
05	Förderbedingungen	Theresa Stannek
06	Ihre Fragen	
07		
08		
09		
10		
11		
12		

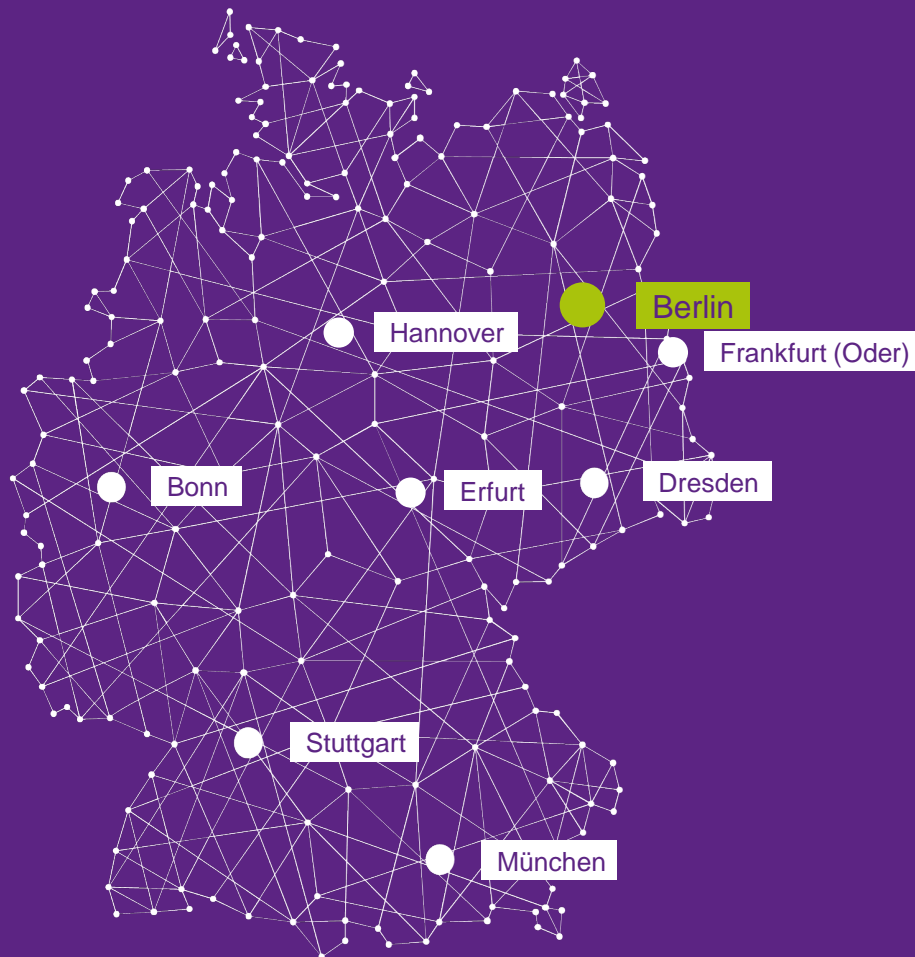
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Mit Erfahrung und Solidarität

- Gegründet:** 1978
- Gesellschafter:** VDI GmbH, VDE e.V.
- Aufsichtsrat:** Dr.-Ing. Jens Reichel
(Vorsitz)
- Geschäftsführung:** Peter Dortans
Dr. Werner Wilke
- Umsatz 2022:** 96,1 Mio. €
- Wir sind als GmbH ein mittelständisches und unabhängiges Unternehmen.
 - Ein Garant für unsere solide Basis sind unsere Gesellschafter VDI und VDE.



Ganz in ihrer Nähe



VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Hauptsitz **BERLIN**

Steinplatz 1, 10623 Berlin

Geschäftsstelle **BONN**

Dreizehnmorgenweg 36, 53175 Bonn

Geschäftsstelle **DRESDEN**

Kramergasse 2, 01067 Dresden

Standort **ERFURT**

Bahnhofstraße 38, 99084 Erfurt

Standort **HANNOVER**

Bahnhofstraße 8, 30159 Hannover

Geschäftsstelle **MÜNCHEN**

Heimeranstraße 37, 80339 München

Geschäftsstelle **STUTT GART**

Marienstraße 23, 70178 Stuttgart

Tochterunternehmen

Filina Innovation + Technik GmbH

Im Technologiepark 1, 15236 Frankfurt (Oder)

Unsere Kunden

Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie

Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Bundesministerium
für Digitales und Verkehr

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Bundesministerium
für Wirtschaft und Klimaschutz

Europäische Kommission

Freistaat Sachsen

TAB
Büro für Technikfolgen-Abschätzung
beim deutschen Bundestag

...



Unser Team – Unsere Expertise für Sie

MINT: Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Biologie, Astronomie, Geowissenschaften, Mechatronik, Robotik, Messtechnik, Umwelttechnik, Fahrzeugtechnik, Quantentechnologie, Künstliche Intelligenz, Mikroelektronik, Computing

Geisteswissenschaften: Geschichte, Sprache, Literatur, Ethik, Religion, Didaktik

Sozialwissenschaften: Psychologie, VWL, BWL, Soziologie, Recht, Politik, Medien, Demografie, Ethnologie, Erziehungswissenschaften, Markt- und Sozialforschung

Lebenswissenschaften: Medizin, Gesundheitswissenschaften, Biomedizin, Pharmazie, Biophysik, Bioinformatik, Agrartechnologie, Ernährungswissenschaften, Lebensmittelforschung, Biodiversitätsforschung, Biotechnologie

Über 1000 Expertinnen und Experten

Jedes Team individuell und maßgeschneidert für Sie zusammengestellt



Team PT Bayern

Projektleitungsteam

Elektronische Systeme

Informations- und Kommunikationstechnik



Dr. Carolin Klinger
Projektleiterin ESB

Dr. rer. nat. (Physik)
M.Sc. Meteorologie



Dr. Jonas Häusler
Stellv. Projektleiter ESB

Dr. rer. nat. (Chemie)
M. Sc.



Theresa Stannek
Betriebswirtschaftliche
Administrative
Projektleiterin ESB/IUK

M.Sc. Betriebswirt-
schaftslehre



Corina Hauke
Betriebswirtschaftliche
Administrative
Projektleiterin ESB/IUK

M.A. Betriebswirtschafts-
lehre (FH)



Dr. Patrick Wüchner
Stellv. Projektleiter IUK

Dr. rer. nat. (Informatik)
Dipl.-Inf.



Dr. Jürgen Dam
Projektleiter IUK

Dr. rer. nat. (Physik)
Dipl.-Phy.
Dipl. Wirt.-Phys.

Assistenzteam

Elektronische Systeme & Informations- und Kommunikationstechnik



Claudia Reithofer
Assistenz

Dipl.-Kfm. (FH)



Nicole Bise
Assistenz

B.Sc. Wirt.-Psychologie

Administratives Team

Elektronische Systeme & Informations- und Kommunikationstechnik



Ruth Aulich
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

M.Sc. Economics



**Andrea-Francesco
Degrandi**
Betriebswirtschaftlicher
Berater

Dipl.-Kfm (FH)



Corina Hauke
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

M.A. Betriebswirtschafts-
lehre (FH)



Philipp Küppers
Betriebswirtschaftlicher
Berater

M.A.
Wirtschaftspsychologie
B.A. Betriebswirtschaft



Andrej Lichvar
Betriebswirtschaftlicher
Berater

Betriebswirt



Ann-Kathrin Reis
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

Wirtschaftsfachwirt (IHK)



Simone Reschka
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

M.A. Management
B.A. Betriebswirtschaftslehre



Michaela Schmid
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

Dipl.- Betriebswirtin (FH)



Theresa Stannek
Betriebswirtschaftliche
Beraterin

M.Sc. Betriebswirt-
schaftslehre



Luis Tasci
Betriebswirtschaftlicher
Berater

Wirtschaftsfachwirt
(IHK)

Technisches Team

Elektronische Systeme

Informations- und Kommunikationstechnik



Dr. Carolin Klinger
Senior-Beraterin

Dr. rer. nat. (Physik)
M.Sc. Meteorologie



Dr. Antonija Cvitkovic
Beraterin

Dr. rer. nat. (Physik)
Dipl.-Phys.



Dr. Roland Krebs
Berater

Dipl.-Phys.
M.Sc. (Elektrotechnik)



Adrian Kraft
Berater

M.Sc. (Physikalische
Ingenieurwissenschaft)



Dr. Patrick Wüchner
Senior-Berater

Dr. rer. nat. (Informatik)
Dipl.-Inf.



Dr. Jürgen Dam
Senior-Berater

Dr. rer. nat. (Physik)
Dipl.-Phys.
Dipl. Wirt.-Phys.



Dr. Jonas Häusler
Berater

Dr. rer. nat. (Chemie)
M. Sc.



Dr. Jacob Hornung
Berater

Dr. rer. nat. (Physik)



Dr. Sabine Weber
Beraterin

PhD (Künstliche Intelligenz)
M.Sc. Technische Informatik



Jens Ehmen
Berater

M.Sc (Physik)



Beate Eickhoff
Senior-Beraterin

Dipl.-Ing. (Elektrotechnik/
Nachrichtentechnik)



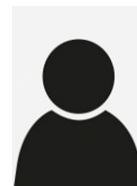
Dr. Stefanie Demirci
Stellv. Bereichsleiterin

Dr. rer. nat. (Informatik)
Dipl. Inf.



Dr. Selami Yilmaz
Senior-Berater

Dr. rer. nat. (Physik)
Dipl.-Phys.



Sebastian Gropp
Berater

M.Sc (Mechatronik)



Joshua Hall
Berater

Dr. rer. Nat (Physik)
Dipl.-Phys.



Christian Tolks
Berater

Dipl.-Ing.
(Ingenieur-Informatik)



Dr. Joachim Lepping
Bereichsleiter

Dr.-Ing. (Elektrotechnik)
Dipl.-Ing.



Ludwig Seidl
Berater

B.Sc. (Physik)

WIR bieten Qualität



ISO 27001
Informationssicherheit



ISO 9001
Qualitätsmanagement

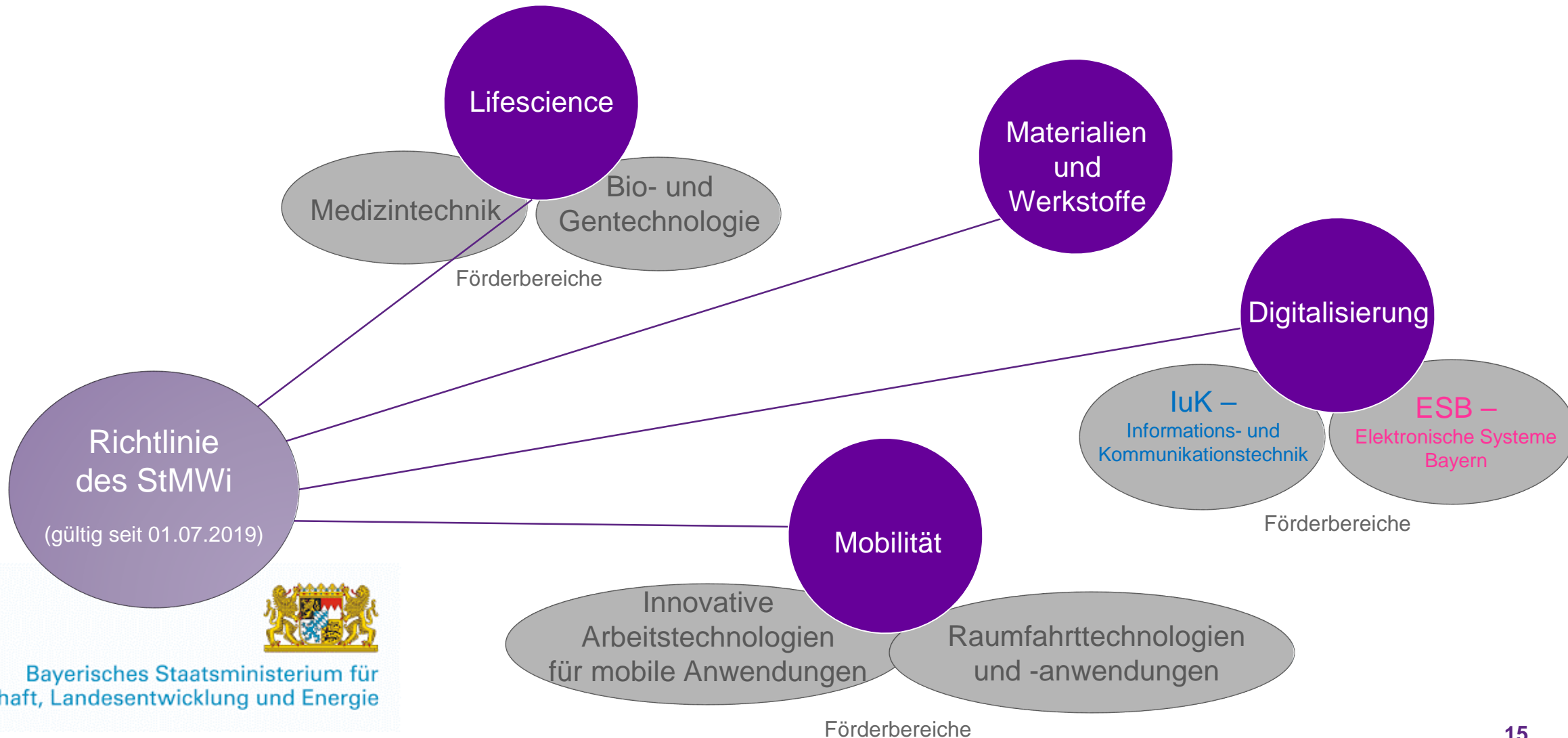


ISO 14001
Umweltmanagement

Wir sind
zertifiziert

Bayerisches Verbundforschungsprogramm

Bayerisches Verbundforschungsprogramm



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Förderlinie Digitalisierung

Ziel und Gegenstand der Förderlinie Digitalisierung:

- Ziel: Mit den Projektergebnissen eine verbesserte Umsetzung in Produkte, Lösungen, Dienstleistungen etc. zu ermöglichen.
- Gegenstand: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in den Themenfeldern:

IUK

- Hardware- und Softwareengineering
- Daten- bzw. Wissensmanagement
- Mensch-Maschine-Kommunikation
- Echtzeitsysteme und eingebettete Systeme
- Datennetze für intelligente Infrastrukturen (Energie, Mobilität, ...)
- Automatisierung und intelligente Produktion
- Kommunikationsnetze
- Technische IT-Dienstleistungen
- IT-Sicherheit
- Quantentechnologie

ESB

- Mikro- und Nanoelektronik
- Optoelektronik
- Leistungselektronik
- Mikrosysteme
- Mechatronische Systeme
- Entwurf komplexer elektronischer und IT-Systeme
- Sensorik, Aktorik
- Systemintegration
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Fertigungstechnologien für elektronische Systeme
- Entwicklung elektronischer Geräte und Baugruppen
- Quantentechnologie

Förderlinie Digitalisierung

Was wir fördern können:

- vorwettbewerbliche Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
Technologieentwicklung im Sinne von Ingenieurwissenschaften, Informatik etc.
bis zum Stand „Labormuster“, „Demonstrator“
- Keine Grundlagenforschung, keine Studien
keine Produktentwicklung, Marktreife etc.
keine Ausarbeitung von Schulungen, Weiterqualifizierung, Lehrinhalten, Studiengängen etc.
- geplante Verwertung der Projektergebnisse nach (gefördertem) Projektende

Förderlinie Digitalisierung

Übliche Projektkonstellationen:

- **Laufzeit**

typischerweise 2 - 3 Jahre

- **Verbundgröße**

2 - 5 Partner

- **Verbünde aus**

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (Große Unternehmen, KMU) bzw.

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zusammen mit Universitäten, Hochschulen, FhG oder sonstigen Forschungseinrichtungen

Aktuelle Bekanntmachungen

Kommunikationsnetze der Zukunft – 29. Februar

Im Rahmen der Bekanntmachung **Kommunikationsnetze der Zukunft** können Projekte mit Zielsetzung der innovativen Weiterentwicklung von Kommunikationsnetzen und Endgeräten in Zusammenhang mit dem infrastrukturellen Aufbau, dem Betrieb, der Automatisierung und der Migration von Netzen sowie der Anwendung in den unterschiedlichsten Domänen gefördert werden. Eingereicht werden können insbesondere Projekte zur:

- Erforschung und Entwicklung **technologischer und architektureller Bausteine** künftiger Kommunikationsnetze
- Entwicklung und Demonstration neuer **Anwendungen unter Nutzung technologischer Fähigkeiten** künftiger Kommunikationsnetze
- Weiterentwicklung und Erprobung von **Anwendungen unter Nutzung kommerzieller und experimenteller Netze** in Bayern
- Verfolgung **übergeordneter Zielsetzungen von gesellschaftlicher Relevanz und Querschnittsthemen** wie Nachhaltigkeit, digitale Teilhabe und Inklusion, IT-Sicherheit, funktionale Sicherheit, Vertrauen, Resilienz etc.

Kommunikationsnetze der Zukunft

Ansprechpartner

Ludwig Seidl

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Geschäftsstelle München

Heimeranstraße 37

80339 München

Tel. 089-5108963-[057](tel:089-5108963-057) (Sie erreichen uns in der Regel Mo.-Do. 9-15 Uhr sowie Fr. 9-13 Uhr.)

E-Mail: iuk-bayern@vdivde-it.de

Künstliche Intelligenz – Data Science – 29. Februar

Im Rahmen der **Bekanntmachung Künstliche Intelligenz – Data Science** sollen Projekte aus den Gebieten Künstliche Intelligenz (KI) und Data Science unterschiedlichster Anwendungsdomänen gefördert werden, die insbesondere folgende Themenbereiche beinhalten:

- Generative KI
- Vertrauenswürdige KI
- Datenzentrierte KI und Dateneffizienz
- Hybride/Physik-informierte KI
- KI-Werkzeuge
- Wahrnehmungssysteme/Perception
- Verteilte und Kollaborative KI
- Nachhaltige KI

Künstliche Intelligenz – Data Science

Ansprechpartnerin

Beate Eickhoff

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Geschäftsstelle München

Heimeranstraße 37

80339 München

Tel. 089-5108963-[057](tel:089-5108963-057) (Sie erreichen uns in der Regel Mo.-Do. 9-15 Uhr sowie Fr. 9-13 Uhr.)

E-Mail: iuk-bayern@vdivde-it.de

IT-Sicherheit – 19. März

Im Rahmen der **Bekanntmachung IT-Sicherheit** sollen Projekte unterschiedlichster Anwendungsdomänen gefördert werden, die wesentliche Innovationen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit beinhalten. Insbesondere in folgenden Themenfeldern werden Handlungsbedarfe gesehen:

- Generative KI in der digitalen Sicherheit
- Automatisierte Compliance-nachweise
- Kontrollierbare Nutzung fremder Infrastrukturen

IT-Sicherheit

Ansprechpartner

Christian Tolks

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Geschäftsstelle München

Heimeranstraße 37

80339 München

Tel. 089-5108963-[057](tel:089-5108963-057) (Sie erreichen uns in der Regel Mo.-Do. 9-15 Uhr sowie Fr. 9-13 Uhr.)

E-Mail: iuk-bayern@vdivde-it.de

Elektronische Systeme und Prozesstechnologien – 29. Feb.

Gegenstand der **Bekanntmachung Elektronische Systeme und Prozesstechnologien** sind Projektvorschläge, die wesentliche Innovationen auf dem Gebiet der **Elektroniksysteme** beinhalten.

- Ziel der Vorhaben soll es sein, Innovationen auf dem Gebiet der elektronischen Systeme sowie der zugrundeliegenden Prozesstechnologien zu ermöglichen.
- Die Innovationen können dabei sowohl in der Entwicklung **neuartiger Prozess- und Basistechnologien** oder **einzelner Bausteine und Komponenten** liegen als auch durch deren Integration zu einem **komplexen und intelligenten System** entstehen.
- Von zentraler Bedeutung sind Vorhaben mit zukunftsweisenden FuE-Arbeiten im Bereich des **Chipentwurfs**.
 - Beispiele der adressierbaren Themenfelder:
 - Mikroelektronik
 - Sensorik, Aktorik
 - Leistungselektronik
 - Hochfrequenzelektronik
 - Optoelektronik
 - Quantentechnologie
 - Beispiele der adressierbaren Aspekte:
 - Innovationen im Bereich der Systemintegration, Aufbau- und Verbindungstechnik, Miniaturisierung
 - Innovationen im Bereich alternativer Computing-Ansätze, z. B. neuromorphe Chips, Quantencomputing
 - Energieeffizienz, Robustheit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit

Elektronische Systeme und Prozesstechnologien

Ansprechpartner

Dr. Jonas Häusler

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Geschäftsstelle München

Heimeranstraße 37

80339 München

Tel. 089-5108963-058 (Sie erreichen uns in der Regel Mo.-Do. 9-15 Uhr sowie Fr. 9-13 Uhr.)

E-Mail: elsys-bayern@vdivde-it.de

Auswahlverfahren der Bekanntmachungen

Auswahlverfahren der BKM

Zweistufiges Verfahren:

1. Stufe:

- **Kriterien der Bewertung der Projektskizzen:**
 - **fachlicher Bezug** zur Bekanntmachung und zum Förderprogramm
 - **Innovationshöhe**, technische Risiken des Konzepts
 - technische, **wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung**
 - Bedeutung für **Standort Bayern**
 - **Verwertungspotenzial**
 - Qualität des Lösungsansatzes und Angemessenheit der Planung
 - Exzellenz und Ausgewogenheit des Projektkonsortiums
- **Zur Weiterverfolgung ausgewählte Skizzen werden zur Antragstellung in der 2. Stufe aufgefordert.**

Auswahlverfahren der BKM

Zweistufiges Verfahren:

1. Stufe - Projektskizze:

„Vorlage Vorhabensbeschreibung“ im Abschnitt „Dokumente“ auf jedem Einreichungsportal

Argumente, die für Ihr Vorhaben sprechen

- Alle Punkte nachvollziehbar beschreiben (Fließtext)
- Fragen geben Hinweise zu notwendigem Inhalt, nicht im Sinne eines Frage-Antwort-Textes verstehen
- Bewertungskriterien für Projektskizzen im Fokus behalten
- Kurzzusammenfassung: „Ziel des Vorhabens ist die Erforschung/Entwicklung ...“
- Projektkonzept, Beschreibung des Vorhabens, Hebelwirkung, Arbeitsplan: Nachvollziehbar, vollständig
- Stand der Wissenschaft: Verständnis, dass Stand „bekannt“ und Projekt über Stand/mind. auf Stand
- Wirtschaftliche Verwertung: wird ergänzt um Verwertungsplan in „Angaben zum Unternehmen“

Auswahlverfahren der BKM

Zweistufiges Verfahren:

1. Stufe:

- Einreichung von Projektskizzen bis:
 - Stichtag ESB: Elektronische Systeme & Prozesstechnologien: 29. Februar, 14 Uhr**
 - Stichtag IUK: KI – Data Science: 29. Februar, 14 Uhr**
 - Stichtag IUK: Kommunikationsnetze der Zukunft : 29. Februar, 14 Uhr**
 - Stichtag IUK: IT-Sicherheit : 19. März, 14 Uhr**
- Einzureichende Unterlagen:
 - **Vorhabenbeschreibung**
 - von jedem Unternehmenspartner: **Bonitätsinformationen und Verwertungspläne**
- Beachten Sie hierzu den „**Leitfaden für das Einreichungsportal**“
im Abschnitt „Dokumente“ auf jedem Einreichungsportal

Auswahlverfahren der BKM

Zweistufiges Verfahren:

2. Stufe:

- **Aufforderung zur Antragstellung**
- Einzureichende Unterlagen:
 - Vollständig Förderanträge
 - Bonitätsunterlagen
 - Vorhabenbeschreibung
 - Arbeits-, Finanz- und Verwertungsplanung
 - Weitere Details unter: <http://www.iuk-bayern.de> bzw. www.elsys-bayern.de

Förderbedingungen

Voraussetzungen (1/2)

Voraussetzungen:

- Bayerisches Verbundforschungsprogramm
Förderlinie Digitalisierung
Förderbereich Informations- und Kommunikationstechnik oder Elektronische Systeme

Ziel und Gegenstand:

- **Forschungs- und Entwicklungsarbeiten** im Bereich Digitalisierung, IUK, Elektronik etc.
- Industriegeführte, mit hohem technischen Risiko verbundene, **vorwettbewerbliche Verbundprojekte**
- In der **Verwertung**: Umsetzung in Produkte, Lösungen, Dienstleistungen und Geschäftsabläufe

Voraussetzungen (2/2)

Für die Projekte:

- **Verbundvorhaben zwischen wenigstens zwei Partnern** (mindestens ein Unternehmen)
- **Partner aus Bayern** (Unternehmenssitz oder Niederlassung)
- Durchführung eines **FuE-Projektes** mit hohem Innovationsgehalt und hohem technischen Risiko
- Durchführung des Vorhabens in Bayern
- Angestrebte Projektlaufzeit: 2 - 3 Jahre

Förderfähigkeit Projektpartner - Bonität

- **Vorgaben Richtlinie:**
 - „Die Antragsteller müssen für die Projektdurchführung eine **ausreichende Bonität** haben und diese ggf. nachweisen.“ (3.4)
 - „**Unternehmen in Schwierigkeiten** gemäß Art. 1 Abs. 4 Buchst. c) in Verbindung mit Art. 2 Nr. 18 AGVO werden **nicht gefördert.**“ (4.8)
- Falls Sie sich unsicher sind, kontaktieren Sie uns gerne.

„Unternehmen in Schwierigkeiten“

AGVO

- **Kriterium 1:**
 - **Mehr als die Hälfte des gezeichneten Stammkapitals** ist infolge aufgelaufener Verluste **verlorengegangen** (ausgenommen: KMU, die noch keine 3 Jahre bestehen) (Art. 2 Nr. 18 a))
- **Kriterium 2:** Großunternehmen zusätzlich: in den letzten beiden Jahren (Art. 2 Nr. 18 e))
 - betrug der buchwertbasierte **Verschuldungsgrad** des Unternehmens **mehr als 7,5 und**
 - das anhand des EBITDA berechnete **Zinsdeckungsverhältnis** des Unternehmens lag **unter 1,0**
- **Zusätzlich:**
 - Gegenstand eines **Insolvenzverfahrens** oder erfüllt Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag seiner Gläubiger (Art. 2 Nr. 18 c))

„Unternehmen in Schwierigkeiten“ – Beispiel Kriterium 1

Bilanz, Passiva: Eigenkapital	
Gezeichnetes Kapital	25.000 €
Kapitalrücklagen	10.000 €
Verlustvortrag	-20.000 €
Jahresergebnis	-5.000 €

Nach Abzug der Verluste von den Rücklagen ergibt sich ein negativer kumulativer Betrag (-15.000 €), der mehr als der Hälfte des gezeichneten Kapitals entspricht (12.500 €).

→ „Unternehmen in Schwierigkeiten“

„Unternehmen in Schwierigkeiten“ – Beispiel Kriterium 2 - Verschuldungsgrad

Bilanz, Passiva: (Jahr 2021)	
Eigenkapital	25 Mio. €
Rückstellungen	120 Mio. €
Verbindlichkeiten	100 Mio. €
Summe Passiva	245 Mio. €

Bilanz, Passiva: (Jahr 2020)	
Eigenkapital	25 Mio. €
Rückstellungen	100 Mio. €
Verbindlichkeiten	100 Mio. €
Summe Passiva	225 Mio. €

Verschuldungsgrad (d.h. Fremdkapital/Eigenkapital) in 2021: 8,8 → größer als 7,5

Verschuldungsgrad (d.h. Fremdkapital/Eigenkapital) in 2020: 8,0 → größer als 7,5

→ Zinsdeckungsverhältnis ist zu überprüfen

„Unternehmen in Schwierigkeiten“ – Beispiel Kriterium 2 - Zinsdeckungsverhältnis

GuV: (Jahr 2021)		GuV: (Jahr 2020)	
Jahresüberschuss	-10 Mio. €	Jahresüberschuss	-8,0 Mio. €
+ Steueraufwand	1,0 Mio. €	+ Steueraufwand	1,0 Mio. €
- Steuerertrag	-0,5 Mio. €	- Steuerertrag	-0,5 Mio. €
+ Zinsaufwand	2,0 Mio. €	+ Zinsaufwand	2,0 Mio. €
- Zinsertrag	-0,5 Mio. €	- Zinsertrag	-0,5 Mio. €
+ Abschreibungen	7,0 Mio. €	+ Abschreibungen	7,0 Mio. €
= EBITDA	-1,0 Mio. €	= EBITDA	1,0 Mio. €

Zinsdeckungsverhältnis (d.h. EBITDA/Zinsaufwand) in 2021: -0,5 → kleiner als 1,0

Zinsdeckungsverhältnis (d.h. EBITDA/Zinsaufwand) in 2020: 0,5 → kleiner als 1,0

→ „Unternehmen in Schwierigkeiten“

Ausreichende Bonität

- **Unternehmen in Schwierigkeiten** gemäß Art. 1 Abs. 4 Buchst. c) in Verbindung mit Art. 2 Nr. 18 AGVO werden grundsätzlich **nicht gefördert**.
- Es muss **sichergestellt** sein und **nachgewiesen** werden, dass der **Eigenanteil des Teilvorhabens getragen** werden kann.
- Unsere Bonitätsprüfungen erfolgen auf Basis des **letzten testierten Jahresabschluss**
 - Gerne können zur zusätzlichen Begutachtung auch aktuellere Bonitätsunterlagen (bspw. BWA des letzten Geschäftsjahres) eingereicht werden.
- Im Falle einer nicht vollständig ausreichenden Bonität gemäß Prüfung der Jahresabschlüsse werden in der Antragsphase zusätzliche Nachweise dafür angefordert, dass der Eigenanteil erbracht werden kann.

Förderquoten (1/2)

Zuwendung als Anteilfinanzierung:

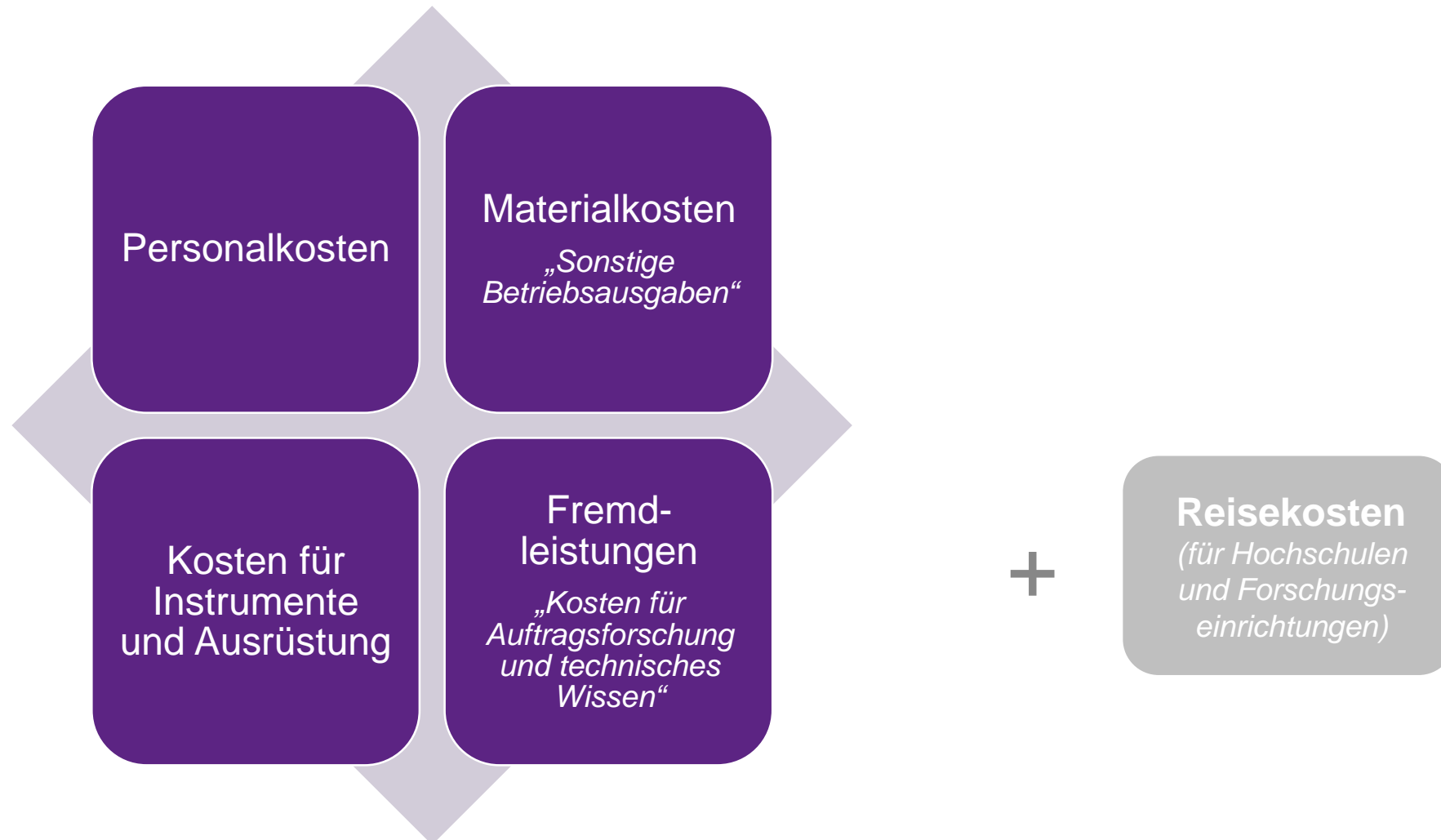
- **Bewertung der Arbeitspakete:**
 - Industrielle Forschung (50%)
 - Experimentelle Entwicklung (25%)
- **maximale Förderquote im Verbund: 50 % (zuzüglich ggf. Verbundbonus für Unternehmen)**
- Förderumverteilung an Forschungseinrichtungen
- **Verbundbonus für Unternehmen: 15 % (bis max. 50% Förderquote)**
 - Bedingung:
 - KMU beteiligt und kein Partner > 70% Projektanteil **oder**
 - Forschungspartner mit min. 10% Projektanteil beteiligt

Förderquoten (2/2)

Berechnungsbeispiel:

Zuwendungs- empfänger	Projektkosten in Tausend Euro	Förderquote	Förderquote nach Umverteilung	Förderquote mit Bonus	Zuwendung in Tausend Euro
U1	300	47,22 %	30,4 %	45,4 %	136,2
U2	400	35 %	22,5 %	37,5 %	150
Universität	200	50 %	100 %	100 %	200
Summe	900				486,2

Zuwendungsfähige Kosten



Personalkosten

Personalpauschalen für Unternehmenspartner pro Personenmonat (160 Stunden)

Gruppe 1 – 9.000 €

„Akademiker, Dipl. Ing. u.Ä.“

Wissenschaftliches Personal
mit Hochschulabschluss

- Beispiele:
 - Dipl.-Ing. Elektrotechnik
 - B.Sc. Flug- und Fahrzeuginformatik
 - M.Sc. Informationstechnik

Gruppe 2 – 7.000 €

„Techniker, Meister u.Ä.“

- Beispiele:
 - Staatlich geprüfter Techniker oder
 - Meister (z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik)

Gruppe 3 – 5.000 €

„Facharbeiter, Laboranten
u.Ä.“

- Beispiele:
 - Industrieelektroniker
 - Fachinformatiker

→ Förderfähig ist nur **eigenes, festangestelltes Personal** des antragstellenden Unternehmens
Universitäten, Hochschulen und Forschungspartner werden auf **Ausgabenbasis** gefördert
mit den **tatsächlichen** entstehenden Personalausgaben

Fremdleistungen

- Unteraufträge
- FuE-Arbeiten durch Dritte

- Zusätzlich bei Unternehmen und Forschungseinrichtungen:
 - Werkstudenten und Praktikanten (Arbeitgeberbruttokosten sind förderfähig)

- Sonderfall bei Unternehmen:
 - Personalkosten verbundener Unternehmen
 - Abrechnung erfolgt wie bei den Personalkosten über die Personalpauschalen

Materialkosten vs. Kosten für Instrumente und Ausrüstung

- **Materialkosten:**
 - Anschaffungen, die sich verbrauchen, z. B. Werkstoffkosten, Fertigungsmaterialkosten
 - Untrennbar mit dem Demonstrator verbaute Gegenstände
- **Kosten für Instrumente und Ausrüstung:**
 - Neue, projektbezogene Anschaffungen, die sich nicht verbrauchen, z. B. Software, Lizenzen, Messgeräte, Laptops
 - Besonderheit bei Unternehmen: Zuwendungsfähig ist der Abschreibungsanteil, der im Projektzeitraum liegt

Folgeveranstaltungen für ausgewählte Verbundvorhaben

- Wir agieren als beratender Projektträger für das StMWi.
- Wir möchten jeden Skizzeneinreicher und Antragsteller gut beraten und bei der erfolgreichen Umsetzung unterstützen.
- Wenn Ihr Vorhaben zur Antragstellung aufgefordert wird, werden wir Sie in Form eines weiteren Webinars weiter informieren bzw. stets telefonisch für Sie ansprechbar sein.
- Auch nach Bewilligung werden wir Sie in Form von Webinaren bei den administrativen Themen (Mittelabrufe, Zwischenberichte, Verwendungsnachweis) stets unterstützen.

Ihre Fragen

So erreichen Sie uns

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Heimeranstr. 37

80339 München

Telefon: +49 (0) 89 5108963-0

Telefax: +49 (0) 89 5108963-019

Ihr persönlicher Kontakt:

Theresa Stannek

Administrative Projektleitung

Telefon: 089 5108963 - 026

E-Mail: Theresa.Stannek@vdivde-it.de

Ludwig Seidl

Technischer Berater

Telefon: 089 5108963 - 0134

E-Mail: Ludwig.Seidl@vdivde-it.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
